

* Für Reisende, welche mit Hundreiseflecken zu reisen beabsichtigen, hat die Generaldirektion der Staatsbahnen eine wichtige Verkehrsveränderung getroffen.

* Die „Kultur“ veröffentlicht folgendes Zirkular: Dr. H. Kamm's Institut für Meliame und Propaganda.

Der Bohanumum ist nicht verfallen. Die größeren Transportmittel werden wenig in Anspruch genommen.

* Am Dienstag, den 7. Juli, abends 10 Uhr findet im Saale des Palais-Restaurants, Ferdinandstraße, eine öffentliche Versammlung des Deutschen Reformvereins zu Dresden statt.

* Die Gesellschaft „Bayer-Casino“ veranstaltet nächsten Mittwoch ihr Gesellschafts-Abendessen.

* Nach einer Bekanntmachung des Konfirmandenwärters in dem Konfession über das Vergehen der Firma H. W. Arnold & Co.

* Polizeibericht, 4. Juli. Ende vorigen Monats hat sich ein unbekannter Mann, der sich Architekt Richter genannt hat.

vergebens Mühe zu sein. Unsere Nahrungsmittel waren angebraut.

Der Unfall, der die deutschen Studenten auf Europas höchstem Gipfel ereilte, zeigt die Gefährlichkeit des hochalpinen Sports wieder einmal in seinem ganzen Umfange.

Ein Arzt leistete dem Bedauernswerten, der anscheinend dem Arbeiterstande angehört, die erste Hilfe.

* In der am Donnerstag nachmittag im „Blauen Hof“ in Plauen i. V. abgehaltenen Ausschussung des Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe in Plauen war viel Stimmung.

* In der am Donnerstag nachmittag im „Blauen Hof“ in Plauen i. V. abgehaltenen Ausschussung des Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe in Plauen war viel Stimmung.

* Schwarzericht. Der Beginn der ersten heutigen Verhandlung verzögerte sich um mehrere Stunden, da sich die Auslösung von Hillsgerichtsworten notwendig machte.

* Landgericht. Die Schrankenwärtin Marie Louise Hofmann aus Raasdorf bei Großenhain wurde vom zuständigen Schöffengericht für schuldig befunden.

* Amtsgericht. Das 16jährige Dienstmädchen Anna Theresie Wols unterlag der Verführung und eignete sich 300 Mk. unberechtigt an.

* Der 18jährige Handarbeiter Eduard Gustav Angermann stahl aus einer ihm zugewiesenen Wohnung auf der Hildbrandstraße eine Taschenuhr und 15 Mk. bar.

* Der 18jährige Handarbeiter Eduard Gustav Angermann stahl aus einer ihm zugewiesenen Wohnung auf der Hildbrandstraße eine Taschenuhr und 15 Mk. bar.

* Der 18jährige Handarbeiter Eduard Gustav Angermann stahl aus einer ihm zugewiesenen Wohnung auf der Hildbrandstraße eine Taschenuhr und 15 Mk. bar.

hoffen zu haben, muß auf Freilassung erkannt werden. Im übrigen erhält sie abermals 6 Wochen Gefängnis.

* Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts sind zu befehlen: eine händliche Scherzstelle in Brunnhölzer. Roll: der Gemeinderat.

Das Garderegiment wird am 6., 7., 10. und 11. d. M. vormittags halb 8 bis halb 10 Uhr von Dresden-Plauen aus nach dem linken Elbufer Schwimmübungen abhalten.

Tagesgeschichte.

* Deutsches Reich. Im Reichstatistischen Amt wird eine Statistik über die im Auslande lebenden Reichsdeutschen, sowie über die im Deutschen Reiche lebenden Ausländer vorbereitet.

* Aus Essen berichtet die „Rhein-Westf. Sta.“: Veranlaßt durch den Mißerfolg der letzten Wahl hat eine Anzahl Mitglieder der nationalen Parteien unter Führung Dr. Niemeggers beschlossen, eine neue liberale Partei auf nationaler Grundlage (Wassermannsche Richtung) zu gründen.

* Die Begrüßung des Grafen Rüdler, des bekannten antijudenischen Exaltados, macht andauernd von sich reden. Es ist ihm eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen erlassen und ihm dafür eine Geldbuße von 6000 Mark auferlegt worden.

* Belgien. Die Deputiertenkammer setzte die Beratung der Congo-Interpellation fort.

* England. Der Minister für Irland hielt beim Festmahle der Konservativen Lords eine Rede.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.

* Rußland. Kaiser Nikolaus empfing den bayrischen Grafen Freyherrn v. Gaffner zur Ueberreichung seines Wäberungsschreibens und verlieh ihm den Alexander-Newski-Orden.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.

* Rußland. Kaiser Nikolaus empfing den bayrischen Grafen Freyherrn v. Gaffner zur Ueberreichung seines Wäberungsschreibens und verlieh ihm den Alexander-Newski-Orden.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.

* Rußland. Kaiser Nikolaus empfing den bayrischen Grafen Freyherrn v. Gaffner zur Ueberreichung seines Wäberungsschreibens und verlieh ihm den Alexander-Newski-Orden.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.

* Rußland. Kaiser Nikolaus empfing den bayrischen Grafen Freyherrn v. Gaffner zur Ueberreichung seines Wäberungsschreibens und verlieh ihm den Alexander-Newski-Orden.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.

* Rußland. Kaiser Nikolaus empfing den bayrischen Grafen Freyherrn v. Gaffner zur Ueberreichung seines Wäberungsschreibens und verlieh ihm den Alexander-Newski-Orden.

* Griechenland. Die Umgehung des Kammergebäudes ist militärisch bewacht.